

Start #Einheitsbuddeln2026

Der Kreis Pinneberg greift wieder zum Spaten: Kreispräsident Helmuth Ahrens, Landrätin Elfi Heesch und Bürgermeister Thomas Voerste starten bundesweite Mitmach-Aktion „Einheitsbuddeln 2026“ zum Tag der Deutschen Einheit im Kreis Pinneberg

Start „80 Obstbäume für Schulen und Kitas zum 80-jährigen Landesgeburtstag“

Das Einheitsbuddeln geht in die achte Runde und der Kreis Pinneberg ist mit dabei: Kreispräsident Helmuth Ahrens und der Bürgermeister der Kreisstadt Pinneberg, Thomas Voerste, haben heute in Pinneberg das Einheitsbuddeln 2026 für den Kreis Pinneberg gestartet. Zusammen mit dem Vorstand von Einheitsbuddeln e.V., Dr. Frank Schoppa, pflanzten sie einen Obst-Hochstamm (Apfel, Holsteiner Cox) in der Theodor-Heuss-Schule.

2019 hat Schleswig-Holstein zum ersten Mal zum Tag der Deutschen Einheit zum Einheitsbuddeln aufgerufen. „Stell dir vor, am 3. Oktober würde jeder Mensch in Deutschland einen Baum pflanzen. 83 Millionen. Jedes Jahr. Ein neuer Wald. Von Nord nach Süd, von Ost nach West. Für das Klima. Und für dich und deine Familie. Für unsere Zukunft.“ Mit dieser Vision hat Ministerpräsident Daniel Günther damals das Einheitsbuddeln ins Leben gerufen. Seitdem findet jährlich am Tag der Deutschen Einheit in ganz Deutschland das Einheitsbuddeln statt.



Kreispräsident Helmuth Ahrens sagte: „Einen Baum zu pflanzen, bedeutet: in die Zukunft zu investieren. Als Kreis unterstützen wir das Einheitsbuddeln jedes Jahr wieder mit vollem Engagement, weil die Initiative Tradition und Zukunftsgerichtetheit wie kaum eine andere verbindet. Als Kreis der Baumschulen setzen wir hier ein klares Signal für den Klimaschutz vor Ort.“

Bürgermeister Thomas Voerste: „Das Einheitsbuddeln ist eine tolle Aktion, an der ich sehr gern teilnehme. Indem wir möglichst viele Bäume pflanzen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und werten auch noch unsere Städte und Gemeinden mit jeder Menge Grün auf.“

Darüber hinaus vergibt zum 80. Landesgeburtstag der Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. **80 Obstbäume an Schulen und Kitas in Schleswig-Holstein zur eigenständigen Pflanzung**. Mit Obstgehölzen sind Themen wie Klima-, Arten- und Insektenschutz sowie gesunde Ernährung verbunden. Bildungseinrichtungen können diese Themen vertiefend behandeln. Durch die jeweils

eigenständige Pflanzung vor Ort entsteht ein besonderer Lernort für alle Schülerinnen und Schüler.

Kreispräsident Helmuth Ahrens sagte: „Lernen ist immer dann besonders nachhaltig, wenn es nicht nur in der Theorie, sondern ganz praktisch funktioniert. Die Obstbaumpflanzung angesichts von 80 Jahren Schleswig-Holstein kombiniert verschiedenste Themenbereiche – vom Artenschutz über Ernährung bis hin zur Geschichte unseres Landes. Im Namen des Kreises Pinneberg engagiere ich mich sehr gern für diese tolle Aktion.“

Mit Blick auf die Aktion „80 Obstbäume an Schulen und Kitas in Schleswig-Holstein“ sagte der Pinneberger Verwaltungschef Voerste: „Vielen Dank an den Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland, dass er die Obstbäume zur Verfügung stellt und wir den ersten an der THS in Pinneberg pflanzen können. Ich finde die Standorte an Schulen und Kitas hervorragend gewählt, denn so erfahren auch die Jüngsten unmittelbar, wie wichtig diese Bäume für die Umwelt sowie als Lebensraum für Tiere sind. Und nicht zuletzt steht dann ja bald eine leckere Ernte an.“

Vorstand Dr. Frank Schoppa von Einheitsbuddeln e.V. „Wir brauchen ein sinnstiftendes Ritual am Tag der Deutschen Einheit. Einheitsbuddeln macht dazu einen Vorschlag. Gemeinsam Bäume zu pflanzen macht Spaß, verbindet über alle räumlichen und ideologischen Grenzen Deutschlands hinweg und ist gut für das Klima. Es freut uns sehr, dass der Kreis Pinneberg auch in diesem Jahr wieder Flagge für das Einheitsbuddeln zeigt.“

Einheitsbuddeln ist eine Mitmach-Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der Deutschen Einheit. Mit dem Pflanzen von Bäumen und Gehölzen können alle Menschen aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Seit dem Kampagnenstart 2019 wurden **bundesweit rund 480.000 Bäume gepflanzt und rund 500.000 EUR an Spenden für Baumpflanzungen** in Deutschland gesammelt.

Dieses Jahr richtet das Bremen die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Bürgermeister und amtierender Bundesratspräsident Andreas Bovenschulte (SPD) unterstützt die Initiative des Einheitsbuddelns 2026 als Schirmherr. Schirmherr Bovenschulte startete das Einheitsbuddeln 2026 bundesweit am 31. August im Rahmen einer Startpflanzung in Bremerhaven.

Dr. Frank Schoppa, Gründungsmitglied von Einheitsbuddeln e.V. und Vorsitzender des Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.: „Ziel des Projektes mit 80 Obstbäumen ist es, durch eine zukunftsorientierte Gemeinschaftsaktion das 80-jährige Bestehen des Landes Schleswig-Holstein nachhaltig zu würdigen. Die Pflanzung von 80 Bäumen in Schulgärten steht symbolisch für 80 Jahre Landesgeschichte, Verantwortung für kommende Generationen, Zusammenhalt, Engagement und Teilhabe sowie Nachhaltigkeit als Grundlage eines guten Lebens.“

Der Verein „Einheitsbuddeln e.V.“ ist gemeinnützig und Organisator der bundesweiten Initiative des jährlichen Einheitsbuddeln zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Einheitsbuddeln e.V. will das Einheitsbuddeln zum Tag der Deutschen Einheit als gelebte, sinnstiftende Tradition verankern. Gegründet wurde der Verein 2021 aus den Reihen der „Erfinder“ des 1. Einheitsbuddelns, die 2019 bei der Premiere in Schleswig-Holstein dabei waren.

Der Verein Einheitsbuddeln e.V. unterhält mittlerweile ein großes Netzwerk von kompetenten und engagierten Unterstützern, das beim Verbreiten der Idee und der Umsetzung unserer Projekte hilft. Darunter sind unter anderem Experten in Sachen Wald, Stadtgrün, Baum oder Gehölzen. Oder Menschen, die in für den Wald oder das Stadtgrün maßgeblichen Behörden, Verbänden oder anderen Vereinen Verantwortung tragen.

Mehr Informationen unter <https://einheitsbuddeln.org>

Wer buddeln möchte, kann sein Pflanzversprechen, als private Pflanzung oder öffentliche Pflanzparty, auf der **interaktiven Deutschlandkarte** auf einheitsbuddeln.org eintragen. Wer nicht buddeln kann, kann spenden. Einheitsbuddeln arbeitet dazu zusammen mit Betterplace.org, Deutschland größter gemeinnütziger Spendenplattform (<https://www.betterplace.org/de/projects/182622-einheitsbuddeln-2026>).

Pressemitteilung Einheitsbuddeln e.V. vom 08.09.2026